

Singen, 12.12.2022

Oberbürgermeister Bernd Häusler
Hohgarten 2

78224 Singen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Antrag: Entsiegelung von Siedlungs- und Verkehrsflächen

Die Verwaltung wird beauftragt, das Stadtgebiet auf ungenutzte und genutzte versiegelte Flächen zu überprüfen und Möglichkeiten der Entsiegelung vorzuschlagen. Die Kosten für Pflege und Anlage der Flächen sollen dargestellt werden. Ideen für bürgerschaftliches Engagement sollen entwickelt werden.

Begründung:

Große Bauvorhaben führen in der Stadt Singen dazu, dass immer mehr Grünflächen versiegelt werden. Gleichzeitig ist urbanes Grün essentiell für Mensch, Umwelt und Klima. Daher soll geprüft werden, ob es im Stadtgebiet versiegelte Flächen gibt, die man entsiegeln und auf diese Weise zu Grünflächen aufwerten kann. Das kann auf Schulhöfen, breiten Straßen, Gehwegen, Parkplätzen, öffentlichen Plätzen, ungenutzten Stellflächen, Industriebrachen etc. sein.

Entsiegelungsmaßnahmen können wichtige Beiträge für die Klimaanpassung leisten: Die Böden als bedeutendster Bestandteil des Ökosystems können wieder mehr Wasser und CO₂ aufnehmen, Begrünungen im städtischen Umfeld bringen Kühlung und binden CO₂, bepflanzte Flächen sind gut für Biodiversität und werten den Natur- und Erholungsraum für die Menschen auf. Das Material aus der Entsiegelung kann als Recycling Material für neue Baumaßnahmen verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Regina Henke

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberhard Röhm, Dr. Isabelle Büren-Brauch, Regina Henke,
Sabine Danassis, Karin Leyhe-Schröpfer, Dr. Dietrich Bubeck

